

6. Mai 2014 OF Post



Mehr Platz für Sozialarbeit: Die Firma Rogge zieht neben dem Europahaus Gräben für neue Wasser- und Stromleitungen, während freiwillige Helfer das Gelände von Unkraut befreien. • Foto: Nguyen

## Erlebnisflächen in Vorbereitung

**DIETZENBACH** • Auf dem ehemaligen Tennisgelände, das an das Europahaus grenzt, tut sich etwas: Mit der Landschaftsbaufirma Rudi Rogge verwirklicht die dort ansässige gGmbH für Soziale Arbeit Kultur und Bildung ihre Vision einer kreativen und pädagogischen Nutzung der Fläche. Auf dem rund 8000 Quadratmeter großen Areal sollen, wie berichtet, in den kommenden drei Jahren verschiedene Erlebnisstationen entstehen, unter anderem ein Feld für Beachvolleyball, Zelte zur kreativen und handwerklichen Nutzung sowie ähnliche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Zunächst einmal wurden die ersten Gräben für neue Wasser- und Stromleitungen gezogen. • kn